

Burgkirchen aktuell



OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DER GEMEINDE BURGKIRCHEN

MEINDEAMT



Ausgabe 5 / Dez. 2009

Eigentümer, Herausgeber
und Verleger: Gemeinde Burgkirchen
5274 Burgkirchen, Kirchenplatz 1
Pol. Bezirk Braunau/Inn
Telefon 07724/22 12
Telefax 07724/22 12-18
e-mail: gemeinde@burgkirchen.ooe.gv.at
www.burgkirchen.ooe.gv.at

**Laternenfest
vom Kindergarten
Burgkirchen**



Liebe Burgkirchnerinnen, liebe Burgkirchner!

Die **Konstituierung des neuen Gemeinderates** fand am Dienstag, den 20. Oktober 2009 in Beisein unseres Bezirkshauptmanns Mag. Dr. Georg Wojak statt.

Zu Beginn meiner Ausführungen möchte ich sehr herzlich **Danke** sagen. Danken möchte ich für die sehr gute Wahlbeteiligung von über 80 Prozent bei der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27. September. Ich werde mich bemühen, auch mit den anderen im Gemeinderat vertretenen Parteien möglichst immer auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen. Ich darf bereits heute alle Fraktionen zur aktiven Mitarbeit im Gemeinderat und in den Ausschüssen einladen. Die vergangene Legislaturperiode hat uns wieder gezeigt, dass wir nur gemeinsam viel für unser schönes Burgkirchen erreichen können. Ganz besonders möchte ich mich persönlich für den großen Vertrauensbeweis bei der Bürgermeister-Direktwahl von über 65 Prozent bedanken. Dieses Ergebnis ist mir Ansporn, auch in Zukunft zum Wohle von Burgkirchen meine ganze Kraft einzusetzen.

Immer wieder möchte ich auf das sehr gute **Vereinsleben** in Burgkirchen hinweisen. Mit Freude stelle ich eine ausgezeichnete Kameradschaft und das Zusammenhalten der Vereine fest. Als Beispiel möchte ich auf das Feuerwehr-Jugendlager hinweisen.

Ein großes Bemühen für die nahe Zukunft wird nach wie vor sein, wieder einen **Nahversorger** für Burgkirchen zu finden. Laufend führe ich Gespräche mit Vertretern von „Land lebt auf“. In nächster Zeit wird der Gemeinderat über Details informiert werden.

Hinweisen möchte ich auf das **Bürgerservice im Gemeindeamt**. Dieses wird ohnedies von der Bevölkerung bereits sehr gut angenommen. Bei Bedarf wird es noch ausgebaut. Danken möchte ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf dem Gemeindeamt für ihre hervorragende Arbeit.

Auf Initiative unseres Bezirkshauptmanns Dr. Georg Wojak wurde der

Bezirk Braunau als **Friedensbezirk** bezeichnet. Ich habe dies sehr begrüßt und wir werden in nächster Zeit Aktivitäten setzen. Es gibt auch bei uns bereits Ideen für ein Friedensdenkmal.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich nochmals alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zur **Mitarbeit** zum Wohle unserer schönen Gemeinde Burgkirchen einladen. Ich lade aber auch alle Burgkirchnerinnen und Burgkirchner zur Mitarbeit sehr herzlich ein.

Abschließend möchte ich nochmals unserem neuen **Landtagsabgeordneten David Schießl** sehr herzlich gratulieren und alles Gute wünschen. Burgkirchen hat sehr lange Zeit keinen Landtagsabgeordneten mehr gehabt. Ich hoffe, dass das auch der Gemeinde Burgkirchen Vorteile bringen wird.

**Euer Bürgermeister
Georg Hofstätter**



Angelobung vom Landtagsabgeordneten David Schießl in der Oö. Landesregierung

Gemeinderatsmitglieder

ÖVP (15 Mandatare)

Hofstätter Georg, Bürgermeister
 Öller Franz, Vizebürgermeister
 Troppmair Albert
 Wimmer Karl
 Pointner Johann
 Werner Alfred
 Feichtenschlager Johannes
 Ortner Josef
 Krotzer Maria
 Wimmer Kurt
 Seidl Elfriede
 Führer Christian, Ing.
 Pichler Thomas
 Wurhofer Gerhard
 Zillner Marianne

SPÖ (5 Mandatare)

Eder Franz, Ing.
 Strobl Norbert
 Stelzhammer Brigitta
 Pfleger Reinhard
 Heinrich Wolfgang

FPÖ (5 Mandatare)

Schießl David
 Hoppenberger Anna
 Schistek Christine
 Hoppenberger Martin
 Aichholzer Amanda

Gemeindevorstandsmitglieder

Bgm. Hofstätter Georg, ÖVP
 Vzbgm. Öller Franz, ÖVP
 Troppmair Albert, ÖVP
 Wimmer Karl, ÖVP
 Pointner Johann, ÖVP
 Eder Franz, Ing., SPÖ
 Hoppenberger Anna, FPÖ

Bauausschuss

Pointner Johann, ÖVP, Obmann
 Feichtenschlager J., ÖVP, Obm.-Stv.
 Pichler Johann, ÖVP
 Moser Wolfgang, ÖVP
 Pichler Thomas, ÖVP
 Aschauer Eduard, SPÖ
 Hoppenberger Anna, FPÖ

Planungsausschuss

Wimmer Karl, ÖVP, Obmann
 Wimmer Kurt, ÖVP, Obmann-Stv.

Ortner Josef, ÖVP
 Troppmair Albert, ÖVP
 Werner Alfred, ÖVP
 Pfleger Reinhard, SPÖ
 Piereder Günter, Ing., FPÖ

Schul-, KG-, Kultur- und Sportausschuss

Öller Franz, ÖVP, Obmann
 Troppmair Albert, ÖVP, Obm.-Stv.
 Eslbauer Christian, ÖVP
 Wurhofer Gerhard, ÖVP
 Krotzer Maria, ÖVP
 Heinrich Wolfgang, SPÖ
 Aichholzer Amanda, FPÖ

Umweltausschuss

Schießl David, FPÖ, Obmann
 Pfleger Reinhard, SPÖ, Obm.-Stv.
 Wimmer Andreas, Ing., ÖVP
 Wimmer Kurt, ÖVP
 Führer Christian, Ing., ÖVP
 Pointner Johann, ÖVP
 Feichtenschlager Johannes, ÖVP

Jugend-, Familien-, Senioren- und Sozialangelegenheitenausschuss

Stelzhammer Brigitta, SPÖ, Obfrau
 Hoppenberger Anna, FPÖ, Obf.-Stv.
 Wurhofer Gerhard, ÖVP
 Wimmer Andreas, Ing., ÖVP
 Seidl Elfriede, ÖVP
 Zillner Marianne, ÖVP
 Ellinger Georg, ÖVP

Prüfungsausschuss

Schistek Christine, FPÖ, Obfrau
 Stelzhammer Brigitta, SPÖ, O-Stv.
 Seidl Elfriede, ÖVP

Personalbeirat

Wimmer Karl, ÖVP, Obmann
 Öller Franz, ÖVP, Obmann-Stv.
 Strobl Norbert, SPÖ
 Hoppenberger Martin, FPÖ
 Gruber Franz (Verwaltung)
 Pichler Johann (Bauhof)
 Wimmer Doris (Kindergarten)

Jagdausschuss

Öller Franz, ÖVP
 Strobl Norbert, SPÖ
 Rothböck Manfred, FPÖ



Übung des Bundesheeres *Bekanntmachung*

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des österreichischen Bundesheeres, werden von **15.12.2009/10 Uhr bis 17.12.2009/12 Uhr** ca. 350 Soldaten mit 80 Räderfahrzeugen im Raum Burghausen eine Übung durchführen.

Bei dieser Übung ist der **Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie von Landungen im Übungsraum** vorgesehen.



Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. **NICHT BERÜHREN!** Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.

Reisepässe rechtzeitig erneuern!

Im Jahr 2010 verlieren mehr als 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit. Der Kundenansturm auf die Passbehörden wird daher **doppelt so hoch wie in einem normalen Jahr sein. Zwischen März und August muss daher mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.**

Im Bezirk Braunau werden rund 16.000 Reisepässe zu erneuern sein. Daher rät Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak schon jetzt, rechtzeitig einen Antrag für einen neuen Reisepass abzugeben. „Seit die Pässe mit einem elektronischen Chip versehen sind, müssen sie direkt in der Öster-

Ortsbauernschaft *Spende an die Pfarre*

Die Ortsbauernschaft überreichte **750 Euro (Erlös der Erntedankfeier)** an Pfarrer Gert Smetanig.

Einen besonderen Dank möchte Ortsbauernobmann Josef Ortner denen aussprechen, die durch ihre Spende oder fleißige Mithilfe diese Spende ermöglicht haben.



reichischen Staatsdruckerei in Wien hergestellt werden. Es ist daher nicht mehr möglich, dringende Reisepässe vorzuziehen. Notpässe, die nur drei Monate gelten, werden bei einer Einreise nicht von allen Staaten akzeptiert“, informiert Dr. Wojak.

Der Grund für den erwarteten Ansturm liegt darin, dass bis zum März 2000 aufgrund einer Gebührenerhöhung sehr viele neue Reisepässe beantragt wurden. Diese verlieren jetzt nach 10 Jahren ihre Gültigkeit. Außerdem benötigt nunmehr jedes Kind einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind nur mehr bis 2012 gültig. Bei Beantragung des Reisepasses sind seit Einführung des Sicherheitsreisepasses auch Fingerabdrücke abzugeben. Auch dadurch erhöhen sich die Wartezeiten bei der Antragstellung. Vergessen Sie nicht: Bei jeder Reise muss ein Reisedokument mitgeführt werden. Dies gilt auch bei Reisen innerhalb der EU.

Die Beantragung kann auf dem Gemeindeamt sowie bei der Bezirkshauptmannschaft erfolgen. Bei der Antragstellung ist der bisherige Reisepass sowie ein den internationalen Kriterien entsprechendes Passfoto mitzubringen. Die Ausstellungskosten betragen 69,90 Euro.

Übrigens: Der neue Reisepass wird an eine von Ihnen bekannt gegebene Adresse per Post (RSb) zugestellt.

Kinderbetreuungsbonus *Neuer Antrag!*

Am 9. November wurde in der Sitzung der Oö. Landesregierung der neue Oö. Kinderbetreuungsbonus beschlossen.

Dieser wird Eltern zuerkannt, die mit ihrem Kind im gemeinsamen Haushalt leben und das **kostenlose Kinderbetreuungsangebot (den beitragsfreien Kindergarten) nicht nützen bzw. für jene Kinder, die bei einer Tagesmutter betreut werden.**

Beantragt werden kann die Förderung ab dem 3. Geburtstag eines Kindes bis max. zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahres.

Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen. Die Eltern geben bei der Antragstellung das voraussichtliche Datum des erstmaligen Kindergartenbesuches an. Bereits nach Antragstellung wird ein Teilbetrag überwiesen. Mit dem Nachweis des Beginns des Kindergartenbesuches wird der zweite Teilbetrag für die Monate der Nicht-Inanspruchnahme des beitragsfreien Kindergartens ausbezahlt.

Die Förderung beträgt pro Kind jährlich max. 700 Euro. Die Förderung wird **einkommensunabhängig** ausbezahlt und ist auf **EU-Inländer** beschränkt.

Gemeinderatssitzung am 9. November 2009

In der Gemeinderatssitzung am 9. November wurden **9 Tagesordnungspunkte** behandelt, worüber wir berichten möchten:

a) Nachtragsvoranschlag 2009; Beratung und Beschlussfassung.

Ordentlicher Haushalt:

Schule, Kindergarten, Feuerwehr, Bauhof, Verwaltung, Straßenerhaltung, Sozialhilfe, Rettungsdienst, Müllabfuhr, Kanal usw.

Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen EUR 3.280.000

Außerordentlicher Haushalt:

Straßenbau und Asphaltierung, Verkehrskonzept Burgkirchen Süd, Geh- und Radweg Oberhartberg, Straßenbeleuchtung, Mehrzweckhalle Ausfinanzierung, Ankauf Feuerwehrfahrzeug, Kanalbau usw.

Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen EUR 1.376.900

Auch uns als Gemeinde hat die Wirtschaftskrise finanziell schwer getroffen, da unsere Haupteinnahmen, die Ertragsanteile vom Bund Österreich, aufgrund der verminderten Steuereinnahmen um ca. 6 % in Summe um ca. EUR 100.000 gesunken sind.

Wenn wir den Nachtragsvoranschlag (Jahresvorschau) durchleuchten, dann können wir trotzdem wieder auf ein erfolgreiches Finanzjahr 2009 zurückblicken. Alle geplanten und wichtigen Bauvorhaben für Burgkirchen konnten durchgeführt und finanziell abgewickelt werden. Zusätzlich konnten auch nicht geplante Vorhaben erfolgreich durchgeführt werden wie zB. Erweiterung des Straßenausbaues und Sanierung, Erweiterung des Ortsbeleuchtungs-Ausbauprogrammes, Errichtung einiger Oberflächenwasserabführungen zum Schutz von Wohnhäusern usw. Dies war nur möglich, da wir in den vergangenen

guten finanziellen Jahren Rücklagen (Reserven) angelegt haben.

Als Bürgermeister versichere ich Ihnen, die konsequente und sparsame Finanzpolitik unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit allen Fraktionen weiterzuführen.

b) Nachtragsvoranschlag 2009; Verein zur Förderung der Infrastruktur Burgkirchen.

Das Bauvorhaben Mehrzweckhallenbau ist aufgrund des Vorsteuerabzuges an den Verein Förderung der Infrastruktur Burgkirchen & Co KG ausgelagert.

Obmann der KG, Amtsleiter Friedl, hat den Nachtragsvoranschlag 2009 über das Bauvorhaben Mehrzweckhallenbau dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Durch die konsequente und zügige Bauabwicklung konnte der Kostenrahmen genau eingehalten werden. Es konnte sogar ohne Kostenüberschreitung der Judo-Dojoraum, der Schießkeller der Sportschützen und der Jugendraum sofort fertig ausgestattet werden.

In einer der nächsten Ausgaben von Burgkirchen aktuell werden wir wieder über die aktuelle Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2009 genau berichten.

WICHTIG! Durch die konsequente Einhaltung des Kostenrahmens und der überdurchschnittlich hohen Förderung durch das Land OÖ beim Bau der Mehrzweckhalle wurde **KEIN** anderes Vorhaben verzögert oder zeitlich nach hinten verschoben.

c) AOH-Vorhaben Geh- und Radweg Kühberg mit Kreuzungsumbau und Fahrbahnteiler; Finanzierungsplan Beschlussfassung.

Mit Erlass der Oö. Landesregierung Gem-311008/302-2009-Tr vom 19.8.2009 wurde uns der Finanzierungsplan für den Bau des Geh- und Radweges Burgkirchen-Braunau und Oberhartberg vorgelegt.

Der nachstehende vom Land OÖ genehmigte Finanzierungsplan mit sehr hoher Landesförderung wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Finanzierung	2008	2009	2010	Gesamt
Anteilsbetrag Gemeinde	51.010	33.990		85.000
Landesbeitrag Straßenbau	24.523	160.477		185.000
Bedarfszuweisung Land OÖ		50.000	50.000	100.000
Summe	75.533	244.467	50.000	370.000

d) AOH-Vorhaben Verkehrskonzept Burgkirchen Süd; Finanzierungsplan Beschlussfassung.

Mit Erlass der Oö. Landesregierung Gem-311008/305-2009-Tr/Sec vom 14.9.2009 wurde uns der Finanzierungsplan für das Verkehrskonzept

Burgkirchen Süd vorgelegt.

Der vom Land OÖ genehmigte Finanzierungsplan für die Gehsteigverbreiterung mit Zaungestaltung entlang der Braunauer Bundesstraße in Burgkirchen Süd wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Finanzierung	2009	2010	2011	Gesamt
Anteilsbetrag Gemeinde	35.527			35.527
Landeszuschuss, Verkehr	23.473			23.473
Landeszuschuss Straßenbau	96.698		38.000	38.000
Gesamt	155.698		38.000	193.698

KURZBERICHT

e) Straßenbauprogramm 2010; *Beschlussfassung.*

Der Bau- und Straßenausschuss hat in seiner Sitzung am 2. November das Straßenbauprogramm für 2010 erstellt. Burgkirchen wendet im kommenden Jahr wieder **EUR 100.000** für den Ausbau und Sanierung unseres großen Straßennetzes auf.

Das Straßenbauprogramm wurde vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Anmerkung: Burgkirchen hat aufgrund seiner großen Gemeindefläche ein überdimensionales Straßennetz von über 140 Kilometer Gemeindestraßen auszubauen und instandzuhalten. Es ist für die Gemeinde eine große Herausforderung, jedes Jahr die notwendigen Ausbauten und Sanierungen zu planen und finanziell abzuwickeln.

Das größte Problem für die Erhaltung des Straßennetzes stellt aber die überdimensionale Entwicklung der Fahrzeuge, ob Lastwagen oder landwirtschaftliche Fahrzeuge dar. Das Gemeindestraßennetz ist wie in allen anderen Gemeinden zu schmal und hält den immer größer werdenden Maschinen und Fahrzeugen nicht mehr stand.

Straßenname	Teilstück	Belag	Spritzung	Länge	Breite	Fläche
STAUBFREIMACHUNG:						
Siedlungsstraße Brunning	Teilstück abfräsen	ja		180	6	1100
Bachleitnerstraße	100 Tonnen - profilieren	ja				
SANIERUNG:						
Wimmerstr. Stadler Walter	Teststrecke Microbelag		Microb.	230	4,5	1050
Bachleitnerstraße	Teilstück		ja	1200	3	3600
Wolffederzufahrt			ja			500
Beckstallerzufahrt			ja			500
Roth- und Harrerzufahrt	Unterhartberg		ja	400	4	1600
Vorbuchnerzufahrt	Weikerdinger bis Vorbuchner		ja	350	3	1100
Sonnleitnerberg	B 147 - Rothkapelle		ja	350	3,2	1150
Friedhofberg-Krotzer Mart.			ja	475	3,8	1800
Bretterbauerzufahrt			ja	50	4	200
Passbergerstraße	Kl. Passberger - Quersteig		ja	480	3	1500
Prillbauerzufahrt	Brand		ja	300	3	900
Danningerstraße	Albrechtsb.-Zufahrt Wimmer Ludw.		ja	360	3	1100
Lochhölzlstraße	Gärtn. Mühlb.-Grenze St. Peter		ja	400	3	1200
Schiedweg	B156-Barth Roman u. Wurhofer		ja	330	3	1000
ERSATZSTRASSE:						
Siedlungsstr. St. Georgen	Teilstk. (östl. Baugrundaufschl.)	ja		280	6 u. 3m	1400
Fenster Führer Zufahrt	Teststrecke Microbelag		Microb.	550	3,5	2000

f) Flächenwidmungsplan Nr. 3; *Änderung Nr. 23; Briedl Elfi; Sonderausweisung; Einleitung des Verfahrens.*

Frau Elfriede Briedl, vlg. Fagerer, Mattigstraße 4, beabsichtigt westlich von ihrem landwirtschaftlichen Hof einen **Legehennenstall für 8.000 Legehennen** zu bauen. Der Stall soll in Bodenhaltung und Volieren betrieben werden. Nach den Bestimmungen der Oö. Landesregierung, Abt.

Raumordnung und der Oö. Landwirtschaftskammer ist für den Bau dieses Legehennenstalles eine Sonderausweisung im Flächenwidmungsplan notwendig.

Bei der Durchführung des Verfahrens müssen alle notwendigen Gutachten und Stellungnahmen von den zuständigen Stellen erstellt werden.

Die Beschlussfassung über die Einleitung des Verfahrens wurde **ein-**

g) Dienstpostenplan der Gemeinde Burgkirchen; *Beschlussfassung.*

Der derzeit gültige Dienstpostenplan wurde im Dezember 2002 erstellt und beschlossen. Da sich in der Zwischenzeit **bei den Gemeindebediensteten mehrere Veränderungen** ergeben haben, soll ein neuer aktueller Dienstpostenplan erstellt und beschlossen werden. Die Beschlussfassung der Verordnung des Dienstpostenplanes wurde **einstimmig** beschlossen.

KURZBERICHT

h) Marktordnung für die Abhaltung von Flohmärkten; Marktordnung Beschlussfassung.

Auf Antrag von Frau Rosa Stranzinger sollen in Zukunft auf dem **Aubauerhof** regelmäßig Flohmärkte abgehalten werden. Einige Flohmärkte wurden bereits probeweise durchgeführt.

Aufgrund der gesetzlichen Lage dürfen Märkte nur abgehalten werden, wenn die Gemeinde für eine solche Veranstaltung einen Bedarf feststellt und eine Verordnung erlassen hat. Auch Flohmärkte (soweit sie nicht karitativen Zwecken dienen) unterlie-

gen der Gewerbeordnung und dürfen daher nur im Rahmen einer entsprechenden Marktordnung durchgeführt werden.

Die Marktordnung nur für die Durchführung von Flohmärkten beim Aubauerhof wurde **einstimmig** beschlossen.

i) Flächenwidmungsplan-Überarbeitung nach § 35 OÖ. ROG und Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes ÖEK.

Laut OÖ. Raumordnungsgesetz soll jede Gemeinde den Flächenwidmungsplan alle 5 Jahre von amtswegen

neu überarbeiten und aktualisieren. Unser derzeitiger Flächenwidmungsplan Nr. 3 wurde mit November 2002 rechtskräftig. Da sich bereits 23 Einzelflächenwidmungsplanänderungen ergeben haben, soll mit **Jahresbeginn 2010** mit der Überarbeitung des gesamten Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Burgkirchen begonnen werden. Alle Vorbereitungsarbeiten für dieses umfassende Projekt sollen durch den **Planungsausschuss** geführt und vorbereitet werden.

Der Grundsatzbeschluss für dieses umfangreiche Projekt wurde **einstimmig** beschlossen.

ABFALLTERMINE

Altpapiertonne

Dienstag, 22.12.2009
Dienstag, 02.02.2010
Dienstag, 16.03.2010

Sondermüll

Mittwoch, 23.12.2009

Sonder- und Sperrmüll

Freitag, 22.01.2010

Restmülltonne und Biotonne

Donnerstag, 24.12.2009
Donnerstag, 21.01.2010

AMTLICHES

Seniorentag 2009

Am **1. Oktober** sind wieder **170 Personen** unserer Einladung gefolgt.

Die **zweieinhalbstündige Rundfahrt** führte heuer **Richtung Südwesten**, sprich Richtung Pischelsdorf, Dorfbeuern und über Pfaffstätt, Neukirchen wieder zurück in unseren schönen Heimatort.

Anschließend konnte man sich bei einer **Jause im Gasthaus Mauch** stärken und das gemütliche Beisammensein genießen.



Erster Jugendtag in Burgkirchen war ein voller Erfolg!

Am Samstag, den **17. Oktober** nachmittags wurde zum ersten Mal in Burgkirchen ein Jugendtag abgehalten. Treffpunkt war das Burgkirchner **Jugendzentrum**. Insgesamt nahmen **30 Jugendliche im Alter zwischen 11 und 15 Jahren** daran teil.

Es gab viele Programmpunkte, mitunter verschiedene **Geschicklichkeitsstationen unserer Vereine mit einem Pass**. Bei einem vollen Pass, also bei allen absolvierten Stationen, erhielten die Jugendlichen von unserem Bürgermeister einen **Kinogutschein im Wert von 5 Euro** überreicht.

Zwischendurch konnten die Jugendlichen im Jugendraum sein, wo es Getränke und eine kleine Zwischenmahlzeit gab und weiters konnten sie dort das **Mixen von alkoholfreien Getränken** ausprobieren. Außerdem gab es Angebote wie **Singstar**, einen **Stand vom Jugendservice** und den **Lovetourbus**, welcher ebenfalls tollen Anklang fand.

Den Abschluss stellte ein **gemeinsames Essen im Foyer** unserer Mehrzweckhalle dar.

Bürgermeister Hofstätter bedankt sich bei allen mitwirkenden Jugendlichen, bei den Betreuern der Feuerwehr, Judo, Tennis, Schützen und Fußball, bei den Gemeinderäten, bei Maria Öller die das Grillen vornahm und bei Michaela Wagner vom Gemeindeamt, welche für das gesamte Organisatorische zuständig war.



AMTLICHES



DANKE!

Michaela Wagner ist seit Sommer 2004 Leiterin der Gesunden Gemeinde Burgkirchen. Ihr **fünfjähriges Engagement im Netzwerk der Gesunden Gemeinde** wurde beim Bezirkstreffen im Oktober anerkannt.

Bgm. Hofstätter bedankt sich im Namen der Gemeinde recht herzlich!



Wirbelsäulengymnastik

Rückenschultrainerin Monika Kronberger bietet im nächsten Jahr wieder die Wirbelsäulengymnastik an. Sie findet jeweils **montags von 11. Jänner bis 1. März 2010 im Turnsaal** der Volksschule statt. Mitzunehmen sind eine Matte, bequeme Kleidung sowie 25 Euro Kursbeitrag. **Anmeldungen** ab sofort am Gemeindeamt unter 07724/2212.

Vollmondwanderung

Am 3. Oktober fand eine Vollmondwanderung mit Fackeln statt. Es war eine sehr nette kleine Veranstaltung mit **20 Teilnehmern**.

Im Anschluss daran konnte sich jeder bei Glühwein und Tee stärken.



Weihnachtsfeier

Wie bereits seit zwei Jahren so bietet die Gesunde Gemeinde unter der Leitung von Michaela Wagner auch heuer wieder eine Weihnachtsfeier am **Heiligen Abend** an. Es soll in adventlicher Stimmung ein **gemütlicher Nachmittag bei Glühwein, Tee und Keksen** verbracht werden. Jeder ist dazu herzlich eingeladen!

Diesmal sorgen Herr Kral aus Eglsee und einige Kinder für **musikalische Umrahmung**. Auch unser Altpfarrer Johann Wagner ist mit dabei. Die Mitglieder der Gesunden Gemeinde freuen sich auf deine Teilnahme!

Anmeldungen bis spätestens 23. Dezember bei Michaela Wagner auf dem Gemeindeamt (07724/2212-24).

Solltest du eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melde dich einfach, wir bieten gerne **Zu- und Heimbringdienst** an!

Suchtprojekt

Tolle Kooperation und guter Erfolg!

Idee des Projektes: Die Gesunden Gemeinden haben sich jedes Jahr mit einem vorgesetzten Jahresschwerpunkt auseinanderzusetzen. Dieser war im Jahr 2008 und auch heuer **Kinder- und Jugendgesundheit**. Weiters wurde plädiert, dass gegen Sucht etwas unternommen werden soll. So war die Idee der Gesunden Gemeinde Leiterin Michaela Wagner mit ihrem Arbeitskreis dies zu verbinden. Zum einen den Jahresschwerpunkt zum anderen eines der **Gesundheitsziele**, sprich bis 2010 soll die Bevölkerung bzgl. Sucht, psychoaktive Substanzen und Möglichkeiten der Suchtprävention informiert sein. **Da großflächig mehr erreicht werden kann, kooperierte auch die Gesunde Gemeinde Mauerkirchen mit uns.** Danke hier an den engagierten Arbeitskreisleiter Walter Haid für seine sofortige Unterstützung zu diesem Projekt!

Das Projekt startete im September 2008 und dauerte bis Herbst 2009. Es gab Angebote zum **Thema Elternschule** - sprich eine **Vortragsreihe** zu den verschiedensten Themen wie:

- Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben
- Kinder brauchen Grenzen - brauchen Kinder Grenzen
- Reden - Streiten - Konflikte lösen
- ...das tut gut – Wie Genießen-Können vor Sucht schützt!

Vortrag

„... das tut gut - Wie Genießen-Können vor Sucht schützt!“

Am 6. Oktober fand der letzte Vortrag bzw. generell die **letzte Veranstaltung zu unserem Suchtprojekt** statt.

Der Vortrag wurde von Mag. Andrea Schratenecker von der Suchtprävention abgehalten und fand sehr guten Anklang!

Es gab 2 Angebote im Kindergarten:

- **Vortrag** „Fernsehen in der Familie“
- **Ernährungsprojekt** mit Diätologin Andrea Reisinger „Esssucht vermeiden - gesund essen - kinderleicht“; der Schwerpunkt lag hier auf heimischem Gemüse - Obst und Gemüse selber verarbeiten spricht die Sinne an und fördert die Lust am gesunden Essen. Es entsteht ein Bezug zu den heimischen Lebensmitteln. Der Wert der Nahrung wird gehoben. Das ist einer von vielen Punkten um eine Esssucht zu vermeiden!

Auch in der Volksschule fanden 2 Projekte statt:

- „**Eigenständig werden**“ – ein schulisches Programm zur Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheitsförderung. Durch die Vermittlung persönlicher und sozialer Kompetenzen (zB. Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit) und spezifischer protektiver Fertigkeiten (zB. Problembewältigung, Stressmanagement) soll der Erstkonsum von Suchtmitteln zeitlich verzögert bzw. ein schon bestehender Konsum reduziert werden.
- **Ernährungsprojekt** mit Diätologin Andrea Reisinger unter dem Motto „Gesund essen - Esssucht vermeiden - gesunde Schuljause“; dieses Projekt wurde in allen Klassen zu jeweils 2 Unterrichtseinheiten abgehalten.

In der Hauptschule Mauerkirchen fand das Projekt „Clever & Cool“ statt, welches von Walter Haid organisiert wurde.

Über ein ganzes Schuljahr wurden mit **Schülern der 8. Schulstufe** in 10 Abschnitten die Themen Sucht, Gewalt, Jugendschutz, Sexualität und gesetzliche Bestimmungen aufgearbeitet. Begleitend dazu wurden Elternabende, Elternworkshops, Lehrerfortbildung, Exkursionen und eine Abschlusspräsentation durchgeführt.

In **Mauerkirchen** fand im Herbst 2008 ein **Vortrag für die gesamte Gemeindebevölkerung zum Thema „Weg aus der Sucht“** statt.

Diesen Vortrag gestaltete die Diplomkrankenschwester Martina Perl-Kundt. Sie war selber Betroffene von Alkoholsucht und brachte einen sehr berührenden lebensnahen Vortrag.

Im Jugendzentrum gab es ebenfalls Angebote:

- Jugendleiterin Bianca Gottfried besuchte mit den Jugendlichen die **Beratungsstelle in Braunau**
- **Exkursion zur Polizei** - dort gibt es einen Schaukasten mit sämtlichen Drogen zum Veranschaulichen
- Im Jugendraum Burgkirchen sowie Mauerkirchen wurden **Folder zu verschiedenen Suchtthemen** aufgelegt
- Neben diesen Angeboten, die im Rahmen des Suchtprojektes vereinbart wurden, organisierte Jugendleiterin Gottfried auch noch den **Besuch eines Hip-Hop-Konzertes** - das Besondere an dieser Veranstaltung war, dass es an diesem Abend **keinen Alkohol** gab. Das Schönste an diesem Abend war die Erkenntnis der Jugendlichen, dass man sich den Spaß beim Fortgehen selber macht und nicht mit Alkohol!
- Auch beim **Tag der offenen Tür im Jugendzentrum im März 2009** wurde auf das Thema Sucht eingegangen. Es wurden mit den Jugendlichen **alkoholfreie Getränke gemixt** und über Alkoholkonsum gesprochen. Ein Highlight war hier sicherlich auch die „**Rauschbrille**“. Ein Parcours wurde aufgebaut, der zuerst ohne dann mit der Rauschbrille gemeistert werden musste.
- Auch Frau Gottfried besuchte ein Seminar zum Thema Suchtprävention.

Die gesamten Angebote konnten in unserem **Folder**, gedruckt von der Werbegrafikfirma Kinz aus St. Johann am Walde und ausgeschickt an jeden Haushalt, nachgelesen werden. Weiters begleitete dieses Projekt ein eigenes **Logo**, welches ebenfalls von Alois Kinz kreiert wurde.



Im Gesamten war dieses Projekt ein **toller Erfolg** – es wurden zwar nicht alle Veranstaltungen mit einer großen Teilnehmerzahl besucht, aber das Bewusstsein über das Thema Sucht wurde wieder mehr in den Köpfen verdeutlicht, auch dass damit nicht nur Alkohol und Drogen gemeint sind.

Die Arbeitskreisleiter Michaela Wagner und Walter Haid bedanken sich noch einmal bei allen, die zum Erfolg dieses Projektes beigetragen haben. Als Dankeschön wird es noch ein gemütliches Beisammensein mit allen Mitwirkenden geben!





Schutz vom ersten Schultag an

Durch die Gemeinschaftsaktion mit dem Land OÖ, AUVA, UNIQA und dem OÖ. Zivilschutzverband haben auch heuer die **Schulanfänger Kinderwarnwesten** erhalten. Die Taferlklassler werden dadurch sichtbarer und sind sicherer auf dem Schulweg und in der Freizeit unterwegs. Warnwesten wirken bekanntlich nur, wenn sie auch getragen werden. Daher appelliert der OÖ. Zivilschutzverband an alle Beteiligten, speziell an die Eltern, vor allem in der nebeligen Herbstzeit die Kinder zum häufigen Tragen der Schutzkleidung zu motivieren.

Mitarbeiter des OÖ. Zivilschutzverbandes werden sich im Spätherbst ein Bild von der Tragehäufigkeit der Warnwesten machen und jene Kinder, die Warnwesten tragen mit kleinen Geschenken belohnen.

Wir wünschen unseren 17 Taferlklasslern einen tollen Start!

Briefeneder Johannes
Brunner Philip
Brünner Lena
Daxberger Heike
Dorigatti Florentin
Ellinger Angelika
Ellinger Barbara
Ellinger Nicole
Esterbauer Andreas
Fischer Johannes
Frisch Leon
Hintringer Fabian
Schoßböck Fabian
Strobl Tobias
Weilbuchner Sarah
Wührer Anna-Maria
Wührer Nora

Startpaket für Schulanfänger

Um den Eltern von Schulanfängern der 1. Klasse Volksschule eine finanzielle Hilfestellung zu geben, hat Bgm. Hofstätter auch heuer wieder ein Startpaket in Höhe von **170 Euro für 21 Taferlklassler** überreicht.

